
Skoda Scala und Kamiq im Sport-Dress

Der Scala und der Kamiq stehen bei Skoda ab sofort auch in der Modellvariante „Monte Carlo“ zur Wahl. Elemente wie Kühlergrillrahmen, Seitenschweller und der Markenschriftzug am Heck sowie die Außenspiegelkappen sind in Schwarz gehalten. Die Heck- und hinteren Seitenscheiben sind dunkel getönt. Weitere Ausstattungsmerkmale sind Panoramaglasdach, Voll-LED-Frontscheinwerfer und Heckleuchten inklusive animiertem Blinker. Den Scala Monte Carlo zeichnen zudem schwarze 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und ein schwarzer Heckspoiler aus. Auf Wunsch kann er auch mit 18-Zoll-Leichtmetallfelgen geordert werden. Der Kamiq Monte Carlo besitzt serienmäßig eine schwarze Dachreling und 18 Zoll große Leichtmetallfelgen, ebenfalls in Schwarz.

Den Innenraum prägen Sportsitze mit integrierten Kopfstützen, ein Multifunktions-Sportlenkrad mit perforiertem Leder. Ebenso wie Lederschaltknopf und -handbremshebel zieren es rote Nähte. Dazu kommen LED-Ambientebeleuchtung, die Pedalerie in Edelstahldesign und Dekorelemente in Carbonoptik sowie das Infotainmentsystem Bolero inklusive digitalem Radioempfang DAB+, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Smartlink. Über das acht Zoll große Multi-Touchdisplay des Fahrzeugs kann direkt auf gewohnte Apps zugegriffen werden.

Für beide Versionen stehen alle Motoren der jeweiligen Baureihe zur Wahl. Der Einstiegsbenziner leistet 95 PS (70 kW). Die Preise beginnen bei 23 950 Euro für den Scala Monte Carlo und bei 24 790 Euro für den Kamiq Monte Carlo. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



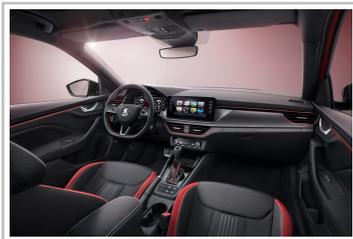
Skoda Scala Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Scala Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Scala Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda